

380445-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Softwarepaket für das Facility-Management – CAFM System für FM

OJ S 105/2026 03/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen

E-Mail: sven.fechner@hwg-lu.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: CAFM System für FM

Beschreibung: Der öffentliche Auftraggeber beabsichtigt die Vergabe eines Auftrags zur Einführung und Implementierung eines Computer-Aided Facility Management (CAFM)-Systems als Software as a Service (SaaS) im Rahmen eines strukturierten Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb. Ziel des Vergabeverfahrens ist es, eine wirtschaftlich und technisch geeignete Lösung zu beschaffen, die die organisatorischen, betrieblichen und digitalen Anforderungen des Auftraggebers nachhaltig unterstützt. Das Verfahren wird unter Beachtung der vergaberechtlichen Grundsätze der Transparenz, Gleichbehandlung und Wettbewerbsförderung durchgeführt. Diese Auftragsbekanntmachung dient der formellen Information potenzieller Wirtschaftsteilnehmer über Gegenstand, Ablauf und Teilnahmebedingungen des Verfahrens.

Kennung des Verfahrens: 935aa6e1-9807-4da6-9008-b4c1b510a478

Interne Kennung: FM-SF 35_2026 CAFM

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48421000 Softwarepaket für das Facility-Management

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ernst-Boehe-Straße 4 - 6

Stadt: Ludwigshafen am Rhein

Postleitzahl: 67059

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigshafen am Rhein, Kreisfreie Stadt (DEB34)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Services sind selbstverständlich auch Online möglich

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 55 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 55 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPDYRHYNWH#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Unternehmen, bei denen zwingende oder fakultative Ausschlussgründe gemäß Artikel 57 und 58 der Richtlinie 2014/24/EU in Verbindung mit §§ 123 und 124 GWB vorliegen. Entsprechende Eigenerklärungen sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Maßnahmen der Selbstreinigung können gemäß § 125 GWB berücksichtigt werden.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Mit in Insolvenz befindlichen Unternehmen möchten wir keine langfristig orientierte Zusammenarbeit eingehen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: CAFM System für FM

Beschreibung: Gegenstand des Auftrags ist die Bereitstellung und Implementierung eines Computer-Aided Facility Management (CAFM)-Systems zur Unterstützung strukturierter Facility-Management-Prozesse innerhalb der Organisation des Auftraggebers als Software as a Service. Der Leistungsumfang umfasst die Bereitstellung der CAFM-Software, einschließlich Konfiguration, erforderlicher Anpassungen und Systemeinrichtung. Der Auftragnehmer übernimmt die Projektsteuerung, die Systemkonfiguration, die Betreuung der Migration von Flächen- und Anlagendaten, die Bereitstellung und Einrichtung von Schnittstellen zu Drittsystemen gemäß Lastenheft, die Durchführung von Tests sowie die Begleitung der Abnahme. Ferner sind Schulungsleistungen für definierte Nutzergruppen, die Erstellung von System- und Anwenderdokumentationen sowie die Unterstützung beim Go-live und in der Stabilisierungsphase Bestandteil des Leistungsumfangs. Der Erfüllungsort ist 67059 Ludwigshafen am Rhein. Der Zuschlag erfolgt nach dem Prinzip des wirtschaftlich günstigsten Angebots (MEAT - Most Economically Advantageous Tender) auf Basis des besten Preis-Leistungs-Verhältnisses. Das bedeutet, dass nicht allein der niedrigste Preis entscheidend ist, sondern die Gesamtbewertung aus Preis und qualitativen Kriterien. Der Auftraggeber bewertet, in welchem Maße das angebotene CAFM-System und die begleitenden Leistungen die Anforderungen erfüllen, Risiken reduzieren, eine nachhaltige Betriebsfähigkeit ermöglichen und gleichzeitig ein plausibles, transparentes und vollständiges Kostenbild über den definierten Vertragszeitraum liefern.

Interne Kennung: FM-SF 35_2026 CAFM

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48421000 Softwarepaket für das Facility-Management

Optionen:

Beschreibung der Optionen: SAAS, Support, Schulungen, zukünftig benötigte Funktionen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ernst-Boehe-Straße 4 - 6

Stadt: Ludwigshafen am Rhein

Postleitzahl: 67059

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigshafen am Rhein, Kreisfreie Stadt (DEB34)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Services sind selbstverständlich auch Online möglich

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 3 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 5

Weitere Informationen zur Verlängerung: Bereitstellung, Wartung, Pflege und Support wird möglicherweise länger in Anspruch genommen

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Jedes Unterkriterium

wird auf einer vorab definierten Skala bewertet. Die Skala wird in den Vergabeunterlagen

definiert und enthält klare Bewertungsanker, damit Bieter nachvollziehen können, was unter

"unzureichend", "teilweise erfüllt", "gut" oder "sehr gut" verstanden wird. Es bedeutet ein Wert,

dass das Kriterium nur unzureichend oder mit hohen Risiken erfüllt wird, während ein hoher

Wert eine sehr gute, belastbare, praxistaugliche und nachvollziehbar belegte Erfüllung

abbildet. Die Punkte der Unterkriterien werden zunächst innerhalb eines Hauptkriteriums

aggregiert (unter Berücksichtigung interner Gewichtungen je Unterkriterium, sofern

vorgesehen) und anschließend gemäß der Hauptkriteriumsgewichtung auf die

Gesamtpunktzahl hochgerechnet. Die Gesamtwertung ergibt sich aus der Summe der

gewichteten Hauptkriterien. Die Wertung erfolgt als Gremienentscheid.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ist nachzuweisen. Hierzu können Angaben zum Mindestjahresumsatz von EUR Mio 2 per anno in den letzten drei Jahren

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 8,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die technische und berufliche Leistungsfähigkeit ist durch geeignete Referenzprojekte nachzuweisen. Mindestens drei CAFM-Kunden aus dem Universitären Umfeld (bevorzugt) oder von anderen Bildungseinrichtungen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 8,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung und Qualifikation des vorgesehenen Schlüsselpersonals gemäß Lastenheft

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 8,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Beschreibung der vorgesehenen Implementierungsmethodik, Qualität des Vorgehensmodells

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 8,00

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Darüber hinaus sind Angaben zur Befähigung im Bereich Informationssicherheit und Datenschutz vorzulegen / nachzuweisen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 8,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 6

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Total Cost of Ownership, TCO

Beschreibung: Unter dem Kriterium "Preis" bewertet der Auftraggeber das Gesamtkostenbild (Total Cost of Ownership, TCO) über den definierten Betrachtungszeitraum von [] (z. B.

Vertragslaufzeit inkl. Optionen). Bewertet wird nicht nur ein einzelner Preiswert, sondern die Vollständigkeit, Transparenz und Plausibilität der Kostenstruktur. Der Auftraggeber erwartet,

dass alle relevanten Kostenbestandteile nachvollziehbar ausgewiesen sind, z. B. Lizenz-/Nutzungsentgelte, Implementierungsleistungen, Hosting (sofern relevant), Support- und Wartungskosten, Update-/Releaseleistungen, Schulungen, Schnittstellenleistungen,

Datenmigration, Reise- und Nebenkosten sowie etwaige wiederkehrende Betriebskosten - jeweils in der im Preisschema vorgegebenen Struktur. Ein Angebot kann preislich nachteilig

bewertet werden, wenn Positionen unklar, konditional, unvollständig oder nicht prüffähig sind, wenn Kosten in unpassenden Positionen "versteckt" werden oder wenn wesentliche

Annahmen nicht transparent gemacht werden. Der Auftraggeber kann im Rahmen vergaberechtlich zulässiger Aufklärung Plausibilisierungen anfordern, insbesondere wenn eine

ungewöhnlich niedrige Preisgestaltung vorliegt oder die Preisstruktur nicht mit dem technischen und organisatorischen Angebot konsistent erscheint.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Technische Qualität der Lösung

Beschreibung: Unter diesem Kriterium bewertet der Auftraggeber, wie gut die angebotene CAFM-Lösung die funktionalen, technischen und betrieblichen Anforderungen erfüllt. Dabei geht es nicht nur um die Behauptung der Erfüllung, sondern um die Qualität der Ausprägung: Wie robust ist die Systemarchitektur, wie gut ist die Konfigurierbarkeit ohne Customizing, wie nachvollziehbar ist das Datenmodell, wie gut unterstützt die Lösung Schnittstellen und Integrationen, und wie skalierbar ist die Lösung bei steigender Nutzerzahl, zunehmender Objektanzahl oder wachsendem Funktionsumfang. Integrationsfähigkeit umfasst insbesondere die Fähigkeit, mit den in der Ausschreibung genannten Systemen zusammenzuwirken und dabei Sicherheit, Performance und Stabilität zu gewährleisten. Die Bewertung bezieht auch die technische Umsetzbarkeit im Zielumfeld ein, inklusive Betriebs- und Sicherheitsarchitektur (z. B. Authentifizierung/SSO, Rollen- und Berechtigungskonzept, Protokollierung, Mandantenfähigkeit, API-Design).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Implementierung und Projektansatz

Beschreibung: Hier bewertet der Auftraggeber die Fähigkeit des Bieters, das CAFM-System strukturiert, risikoarm und termingerecht einzuführen. Bewertet werden unter anderem die Methodik (z. B. agile/hybride Vorgehensmodelle), Projektgovernance und Rollenmodell, Ressourcenplanung (inklusive Schlüsselrollen und Verfügbarkeiten), Risikomanagement, Quality Gates, Test- und Abnahmekonzept sowie das Vorgehen für Rollout und Go-Live. Ein wesentlicher Bestandteil ist die Migrationsstrategie für Stammdaten, Bewegungsdaten und Dokumente, einschließlich Datenbereinigung, Mapping, Validierung und Reconciliation-Ansätzen. Der Auftraggeber bewertet positiv, wenn der Projektansatz realistische Annahmen enthält, Abhängigkeiten transparent macht (z. B. Zuarbeiten des Auftraggebers, Schnittstellenverfügbarkeit, Datenqualität), klare Meilensteine und Entscheidungswege vorsieht und eine nachvollziehbare Stabilisierung ("Hypercare") nach Go-Live einplant. Angebote, die nur generische Projektphrasen enthalten, ohne konkret auf das Umfeld und die Risiken eines CAFM-Rollouts einzugehen, werden entsprechend schwächer bewertet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Usability und Performance in der Demonstration

Beschreibung: Dieses Kriterium bewertet die praktische Nutzbarkeit der Lösung im FM-Alltag sowie die Qualität der Demonstration. Grundlage ist ein definierter Demonstrationsleitfaden mit Szenarien und Use Cases [Flächenmanagement, Instandhaltung, Service Desk, Mobile Working, Konfiguration], der sicherstellen soll, dass alle Bieter entlang vergleichbarer Prozessketten bewertet werden. Bewertet wird, ob Kernprozesse logisch, effizient und nachvollziehbar abgebildet werden, ob die Benutzeroberfläche klar strukturiert ist, ob Rollen- und Berechtigungen in der Praxis funktionieren und ob die Lösung in der Live-Demo stabil und performant läuft. Der Auftraggeber berücksichtigt dabei auch, wie gut typische Nutzergruppen (z. B. FM-Administration, Service Desk, Techniker, Objektverantwortliche, Reporting-Nutzer) unterstützt werden, ob Eingaben und Navigation intuitiv sind und ob die Lösung die operative Zusammenarbeit erleichtert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Service- & Supportkonzept

Beschreibung: Hier bewertet der Auftraggeber die Qualität und Reife des Betriebs- und Supportmodells. Bewertet werden Struktur und Erreichbarkeit des Service Desks, die Ticketbearbeitung (inkl. Dokumentationsstandard), Eskalationsmechanismen, das Incident- und Problem-Management, Release- und Change-Prozesse sowie der Ansatz für Knowledge Transfer und Schulung. Zentral ist die Frage, ob der Bieter ein Supportmodell anbietet, das zur Kritikalität und Nutzungsrealität eines CAFM-Systems passt und ob es klare, messbare Service Level (SLA) und KPIs gibt, die in der Vertragsphase verlässlich gemanagt werden. Der Auftraggeber bewertet positiv, wenn der Bieter klare Verantwortlichkeiten, transparente Kommunikationswege, praxistaugliche Eskalationen sowie ein nachvollziehbares Konzept für kontinuierliche Verbesserung darstellt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://Landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDYRHYNWH/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://Landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDYRHYNWH>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 24/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://Landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDYRHYNWH>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/07/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Sofern Unterlagen fehlen sollten, behalten wir uns das Recht vor, diese nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot gemäß Artikel 67 der Richtlinie 2014/24/EU in Verbindung mit § 127 GWB erteilt. Die Bewertung erfolgt anhand qualitativer, technischer und wirtschaftlicher Kriterien. Hierzu zählen insbesondere die funktionale Eignung der angebotenen Lösung, das Implementierungskonzept einschließlich Projektorganisation, das Integrationskonzept, das Support- und Betriebskonzept sowie die Einhaltung von Anforderungen an Informationssicherheit und Datenschutz. Die wirtschaftliche Bewertung umfasst die Gesamtvergütung einschließlich Softwarebereitstellung, Implementierungsleistungen und laufender Betriebsleistungen. Die konkrete Gewichtung der Zuschlagskriterien sowie die Bewertungsmethodik werden in den Angebotsunterlagen bekanntgegeben.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Eine Finanzierung ist nicht erforderlich

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 8

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabepflichtstelle beim MWVLW RLP

Überprüfungsstelle: Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: FM-Connect.com Network GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Fechner

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen

Registrierungsnummer: 07-0001801100000-05

Postanschrift: Ernst-Boehe-Str. 4-6

Stadt: Ludwigshafen am Rhein

Postleitzahl: 67059

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigshafen am Rhein, Kreisfreie Stadt (DEB34)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Facility Management

E-Mail: sven.fechner@hwg-lu.de

Telefon: +49 6215203-285

Internetadresse: <http://www.hwg-lu.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: FM-Connect.com Network GmbH

Registrierungsnummer: HRB 13410 PI
Postanschrift: Am Altenfeldsdeich 16
Stadt: Seestermühe
Postleitzahl: 25371
Land, Gliederung (NUTS): Pinneberg (DEF09)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Kay Meyer, Geschäftsführer
E-Mail: info@fm-connect.com
Telefon: 01717044665
Internetadresse: <http://www.cafm-consult.fm-connect.com/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Fechner
Registrierungsnummer: 07-0001801100000-05
Postanschrift: Ernst-Boehe-Str. 4-6
Stadt: Ludwigshafen
Postleitzahl: 67059
Land, Gliederung (NUTS): Ludwigshafen am Rhein, Kreisfreie Stadt (DEB34)
Land: Deutschland
Kontaktperson: FacilityManagement
E-Mail: sven.fechner@hwg-lu.de
Telefon: 0621-5203285
Internetadresse: <http://www.hwg-lu.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen
Registrierungsnummer: 07-0001801100000-05
Postanschrift: Ernst-Boehe-Str. 4-6
Stadt: Ludwigshafen am Rhein
Postleitzahl: 67059
Land, Gliederung (NUTS): Ludwigshafen am Rhein, Kreisfreie Stadt (DEB34)
Land: Deutschland
Kontaktperson: FacilityManagement
E-Mail: sven.fechner@hwg-lu.de
Telefon: +49 6215203-285
Internetadresse: <http://www.hwg-lu.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Vergabeprüfstelle beim MWVLW RLP
Registrierungsnummer: 07-0001801100000-05
Postanschrift: Stiftstraße 9
Stadt: Mainz
Postleitzahl: 55116
Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Land: Deutschland

Kontaktperson: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

E-Mail: vergabepreifstelle@mwvlw.rlp.de

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2f331433-329d-4931-8d86-874662c9ecc4 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/06/2026 15:44:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 380445-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 105/2026

Datum der Veröffentlichung: 03/06/2026